

Gepflegter Hund

Fellpflege, Bäder,
Ohrenreinigung



Gudrun Krec

Gepflegter Hund

Fellpflege, Bäder und Ohrenreinigung

Die Pflege eines Hundes ist neben der Ernährung und der medizinischen Versorgung ein wichtiger Bestandteil für Gesundheit und Wohlbefinden Deines Hundes. Zu einer umfassenden Hundepflege gehört die Fellpflege, die Ohrenreinigung und pflegende und reinigende Bäder. Alle diese Pflegemaßnahmen stellen sicher, dass dein Hund ein glückliches und gesundes Leben führt.

Fellpflege

Das Fell schützt den Hund vor Hitze, Kälte, UV-Strahlung und Regen. Es kann auch dabei förderlich sein, diverse Hauterkrankungen oder Befall von verschiedenen Parasiten zu verhindern. Regelmäßiges Bürsten fördert nicht nur die Durchblutung, sondern stärkt außerdem die Bindung zu dem Menschen.

Die Fellpflege hängt vom Felltyp ab. Während kurze und glatte Felle in der Regel weniger Pflege benötigen, sind lange und lockige Felle etwas pflegeintensiver, da sie häufig zu Verfilzungen und Knotenbildung neigen. Hier empfiehlt sich regelmäßige Pflege. Dazu benutzt man am besten eine etwas gröbere Bürste.

Rassen, wie Husky oder Labrador, haben ein „doppeltes“ Fell, das regelmäßig gebürstet werden sollte, um damit lose Unterwolle zu entfernen und das Fell gesund und parasitenfrei zu halten. Speziell im Sommer sollte die wärmende Unterwolle regelmäßig entfernt werden. Spezielle Unterwollbürsten sind dafür am geeignetsten.

Es gibt eine Reihe von Werkzeugen für die Fellpflege, wie z.B. speziellen Bürsten, wie die Skelettbürste, die Unterwollbürste, die Massagebürste und einige mehr.

Ausser einer geeigneten Bürste sollte auch ein feiner Kamm nicht fehlen, denn dieser ist ideal zum Entwirren von verfilzten Knoten aber auch, um empfindliche Bereiche wie z.B. um die Ohren und den Hals zu pflegen.

Eine gute Investition sind Schermaschinen für Hunderassen (wie z.B. Pudel), die einen regelmäßigen „Friseurbesuch“ benötigen.

Die richtige Technik

Beginne an Pfoten und Bauch und arbeite dich langsam nach oben vor. Alle Knoten sollte man vorsichtig entwirren, um damit unnötige Schmerzen zu vermeiden.

Mit einer vorsichtigen Vorgehensweise und auch mit der ein oder anderen Belohnung und viel Lob stellst du sicher, dass dein Hund positive Erfahrungen mit dem Fellpflegen verbindet.

Ohrenreinigung

Ohrenpflege wird oft vergessen. Aber saubere Ohren tragen zur Vorbeugung von Infektionen und anderen gesundheitlichen Problemen bei und ihre regelmäßige Pflege sollte nicht vernachlässigt werden. Besonders Rassen mit langen Ohren sind anfällig für lästige und schmerzhafte Infektionen. Hier siedeln sich Schmutz, Nässe und das Ohrwachs besonders häufig an und sind ein idealer Nährboden für Bakterien, Milben und Hefepilze.

Folgende Anzeichen sind Hinweise darauf, dass die Ohren des Hundes gereinigt werden sollten:

- Schmutz oder Wachs
- auffälliger Geruch
- Rötung oder Schwellung, Schmerzen
- Häufiges Kratzen oder Kopfschütteln

Die richtige Technik zur Ohrenreinigung

Stelle sicher, dass alle nötigen Utensilien bereit liegen. Es gibt eine Reihe von geeigneten Hilfsmitteln, wie spezielle Ohren-Reinigungstücher, flüssige Ohrreinigungstropfen u.v.m.

Träufle eine kleine Menge Ohrenreiniger auf den äußeren Gehörgang auf. Lasse diesen anschließend ein oder zwei Minuten einwirken. Massiere anschließend vorsichtig die Basis des Ohrs.

Verwende ein sauberes Tuch oder einen Wattebausch, um den gelösten Schmutz vorsichtig abzuwischen. Zu beachten ist, dass man niemals mit Q-Tips in den Gehörgang gehen sollte, um Verletzungen zu vermeiden.

Positive Bestärkung hilft dem Hund, sich bei der ganzen Prozedur entspannt und locker zu fühlen.

Bäder

Bäder sind zwar ebenfalls ein wichtiger Bestandteil der Hundepflege, sind aber bei weitem nicht so häufig erforderlich, wie manche Hundebesitzer glauben. Viele meinen es zu gut und bedenken dabei nicht, dass zu häufiges Baden die empfindliche Hunde-Haut reizen und das natürliche Ökosystem der Haut Ihres Hundes stören kann.

Die Häufigkeit, mit der du deinen Hund baden solltest, hängt von mehreren Faktoren ab.

Hunde mit einem wasserabweisendem Fell, wie z.B. der Labrador, sollten weniger häufig gebadet werden, als Hunde mit langem, seidigem Fell, z.B. dem Afghanen, das schneller schmutzig wird.

Natürlich brauchen aktivere Hunde, die oft draußen sind, öfter mal ein reinigendes Bad.

Auch bei Allergien oder Hauterkrankungen können häufigere Bäder mit speziellen Produkten nötig sein.

Alle notwendigen Utensilien wie Hundeshampoo, Handtücher, eine rutschfeste Matte für die Badewanne oder Dusche und vielleicht eine Sprühflasche mit Wasser sollten vor dem Bad schon bereitgelegt werden um einen zügigen Ablauf zu gewährleisten, denn nicht jeder Hund mag gern baden – und somit sollte die Prozedur nicht unnötig in die Länge gezogen werden.

Achten Sie auch darauf, dass das Wasser nicht zu heiß, sondern angenehm warm ist.

Hilfreich bei Verfilzungen ist es, vor dem Bad das Fell zuerst zu bürsten.

Man sollte beim Waschen von hinten nach vorne vorgehen, um zu vermeiden, dass der Hund vor dem Wasserstrahl evtl. erschrickt.

Verwende für das Bad ein spezielles Hundeshampoo – Produkte für Menschen können Hautreizungen verursachen und die Haut zu sehr austrocknen.

Massiere das Shampoo gut ins Fell ein und vermeide, dass Wasser und Shampoo in die Augen und Ohren geraten.

Alle Shampoo-Rückstände sollten zum Abschluss der Badeprozedur gründlich ausgespült werden. Eine sanfte Dusche und anschließendes Trockenrubbeln sorgen dafür, dass sich der Hund nach dem Baden wohl und frisch fühlt.

Nach dem Bad sollte der Hund an einem warmen, trockenen Ort bleiben, damit er sich nicht erkältet. Es gibt auch spezielle Hundebademäntel im Handel, in welche sich der Hund einkuscheln kann und so ein Auskühlen des nassen Fells vermieden wird.

Neben Bädern, Fell- und Ohrenpflege gehören Krallenschneiden, Parasitenschutz, Entwurmung und Zahnpflege ebenfalls zu einem perfekten Pflegeprogramm ab. Hierfür solltest du den Rat deines Tierarztes einholen.

Fazit

Vergiss nicht, dass Geduld, Liebe, positive Verstärkung und Konsequenz, sowie die richtigen Pflegeprodukte und Werkzeuge die Schlüssel zu einer erfolgreichen Hundepflege sind. Dein Hund wird es dir mit einem gesteigerten Wohlfühl und einem gepflegten Äusseren danken.